

ÖLFLEX® CLASSIC 100 BK 0,6/1kV**DB 1120450**
gültig ab: 08.09.2014**Verwendung**

ÖLFLEX® CLASSIC 100 BK 0,6/1 kV Leitungen sind kälteflexible Steuer- und Anschlussleitungen für gelegentlichen flexiblen Einsatz und feste Verlegung bei mittlerer mechanischer Beanspruchung. Sie sind unter anderem für den Einsatz in trockenen, feuchten und nassen Räumen geeignet. Unter Beachtung des angegebenen Temperaturbereichs ist eine Verwendung im Freien möglich. Andauernde, betriebsmäßige Bewegungen, Zwangsführungen, bzw. der Einsatz auf Leitungstrommeln oder Rollen oder unter Zugbelastung mit mehr als 15 N / mm² Leiterquerschnitt sind nicht zulässig. Die Leitungen sind für direkte Erdverlegung geeignet.

Anwendungsgebiete: Anlagenbau, Maschinenbau, Heiz- und Klimatechnik, Lackieranlagen und Bühnentechnik.

Geeignet für Torsionsanwendungen in Windkraftanlagen (WKA). Die Torsionsbelastung ist auf Applikationen beschränkt, wie sie typischerweise im Loop einer Windkraftanlage auftreten.

Aufbau

Leiter	feindrätige blanke Cu-Litzen gemäß IEC 60228 bzw. VDE 0295, Klasse 5
Aderisolation	kälteflexible PVC Mischung
Aderkennzeichnung	gemäß VDE 0293-1, mit bzw. ohne GN/GE Schutzleiter bis 5 Adern farbig gemäß HD 308 S2 bzw. VDE 0293-308; ab 6 Adern: ÖLFLEX Farbcode
Außenmantel	kälteflexible PVC Mischung Farbe: Schwarz

Elektrische Eigenschaften bei 20 °C

Nennspannung	600 / 1000 V
Prüfspannung	4000 V AC

Mechanische und thermische Eigenschaften

Mindestbiegeradius	fest verlegt: 4 x Leitungsdurchmesser gelegentlich bewegt: 15 x Leitungsdurchmesser
Temperaturbereich	fest verlegt: -40 °C bis +80 °C max. Leitertemp. gelegentlich bewegt: -30 °C bis +70 °C max. Leitertemp.
Torsionsbewegung in WKA	TW-0 (5000 Zyklen bei ≥ +5 °C) TW-1 (2000 Zyklen bei ≥ -20 °C) ± 150 °/m bei 1 Umdrehung pro Minute
Flammwidrigkeit	gemäß IEC 60332-1-2 bzw. VDE 0482-332-1-2
Prüfungen	gemäß IEC 60811 bzw. VDE 0473 und VDE 0472
EG-Richtlinien	Die Leitungen sind konform zu den EG-Richtlinien 2006/95/EG (Niederspannungsrichtlinie) und 2002/95/EG (RoHS, Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe).